



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Polizei fedpol
Hauptabteilung Dienste
Fachbereich Weiterentwicklung Ausweise



Projekt «Erneuerung Pass und Identitätskarte»

Planung weiteres Vorgehen (e)ID

Stand 16. September 2014



Erneuerung Identitätskarte

- Übersicht Arbeitspakete und Termine
 - AP1 Erarbeitung Grobkonzept eID 10.2014
 - AP2 Publikation externe Unterstützung (WTO) 11.2014
 - AP3 Validierung Grobkonzept eID 01.2015
 - AP4 Vergabe externe Unterstützung (WTO) 02.2015
 - AP5 Rekrutierung Fachspezialist ID Mgmt 02.2015
 - AP6 Erarbeitung Detailkonzept eID 06.2015
 - AP7 Rechtliche Begleitung der Konzeptarbeiten 06.2015
 - AP8 Erarbeitung Detailspezifikation und FuMu 06.2015
 - * Freigabe *
- Aufnahme Rechtsetzungsarbeiten und anschliessende Vernehmlassung eID-Gesetz Q3 2015



Erneuerung Identitätskarte

- AP1 Erarbeitung Grobkonzept eID 10.2014

Gestützt auf die Erkenntnisse der ÄK zum eID-Gesetz, den Erkenntnissen aus anderen Staaten und der aktuellen technologischen Entwicklung wird ein Grobkonzept zur „eID“ erarbeitet.

Neu soll die „eID“ nicht mehr auf einer (ID-) Karte, sondern online angeboten werden. Die „Online Authentisierung“ wird dem freien Markt überlassen und nur die „Online Bereitstellung von Identitäts-Attributen“ (IDP) erfolgt durch den Staat (Synergien mit Pass- und IDK-Ausstellung).



Erneuerung Identitätskarte

- AP2 Publikation externe Unterstützung 11.2014

Zur Unterstützung der konzeptionellen Arbeiten, der späteren Erstellung der Pflichtenhefts für die öffentliche Ausschreibung der ID sowie Arbeiten im Rahmen der Realisierung und Einführung der eID soll externe Unterstützung beigezogen werden.

Dazu wird eine öffentliche Ausschreibung (WTO) durchgeführt (Teilweise Werkvertrag, teilweise DL)



Erneuerung Identitätskarte

- AP3 Validierung Grobkonzept eID 01.2015

Das mit AP1 erarbeitete Grobkonzept wird mit wichtigen Stakeholdern validiert. Geplant sind Gespräche mit:

SwissPost, Swisscom, UBS und/oder BEKB, FIDO Alliance, BJ, SECO, ISB (IAM, E-Gov-Geschäftsstelle), EDÖB, dem deutschen BMI / BSI / Fraunhofer Institut sowie der EU und dem STORK Konsortium.

Teilweise werden und wurden mit diesen Stellen auch schon Gespräche im Rahmen von AP1 geführt.



Erneuerung Identitätskarte

- AP4 Vergabe externe Unterstützung 02.2015

Nach der 40-tägigen Einreichfrist werden die Angebote zu den mit AP2 ausgeschriebenen werkvertraglichen Leistungen und Dienstleistungen evaluiert und der Zuschlag verfügt.

Der externe Partner unterstützt das Projekt bei komplexen technischen Fragen im eID-Bereich (z.B. Protokolle, Normen, Kryptographie) und in AP8 bei der Erstellung der Detailspezifikation und Funktionsmuster.



Erneuerung Identitätskarte

- AP5 Rekrutierung Fachspezialist ID Mgmt 02.2015

Zur Verstärkung des Projektteams soll eine befristete Projektstelle geschaffen und mit einem Spezialisten im Bereich Identitäts-Management besetzt werden.

Zurzeit arbeitet nur ein Person (60%-Pensum) „vollamtlich“ an dem eID-Projekt. Dies ist für die nächsten Schritte zu wenig und risikoreich.



Erneuerung Identitätskarte

- AP6 Erarbeitung Detailkonzept eID 06.2015

Gestützt auf die Ergebnisse aus AP1 und AP3 wird das Detailkonzept zur neuen eID erarbeitet. Die Interoperabilität mit den Vorgaben der EU und STORK muss sichergestellt sein.

Das Detailkonzept umfasst die Abklärungen der ökonomischen, technischen, organisatorischen und finanziellen Machbarkeit. Die rechtliche Machbarkeit wird mit AP7 abgeklärt.



Erneuerung Identitätskarte

- AP7 Rechtliche Begleitung der Konzeptarbeiten 06.2015

In enger Zusammenarbeit mit AP6 wird das Projekt vom BJ rechtlich begleitet und die rechtliche Machbarkeit geprüft. Die Erkenntnisse aus der bereits erfolgten ÄK zum eID-Gesetz und die nun final vorliegende EIDAS-Verordnung der EU sind zu berücksichtigen und die Auswirkungen, z.B. bezüglich Staatshaftung, zu untersuchen.



Erneuerung Identitätskarte

- AP8 Erarbeitung Detailspezifikation und FuMu 06.2015

Parallel zu AP6 und AP7 werden durch die mit AP4 evaluierten externen Unterstützung die Detailspezifikation zu der eID erstellt und zur endgültigen Validierung des Konzepts ein Funktionsmuster erstellt werden. Auch das ISC-EJPD wird sich an dem FuMu beteiligen müssen, da es aus heutiger Sicht den vorgesehenen staatlichen IDP betreiben soll.



Diverses

- Hinweis: diese Planung ist ambitiös und davon abhängig, wie aufwändig die geplante DL-Ausschreibung wird. Die Unterstützung durch externe DL ist aber aufgrund der Materie und Termine zwingend notwendig.

Zudem bestehen Abhängigkeiten zum Schwesterprojekt „Erneuerung Pass“, bei welchem parallel dazu kritische Arbeiten anstehen (WTO-Ausschreibung).

Fachbereich Weiterentwicklung Ausweise

fbw@fedpol.admin.ch , www.schweizerpass.ch